

Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Universität Hohenheim
Bachelor of Science, Master of Science



Allgemein

Anwendungsbezogenes Studium mit individuellen Vertiefungsmöglichkeiten

Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie ist ein agrar-, natur- und ingenieurwissenschaftlicher Studiengang mit dem Ziel, den Wandel von fossilen hin zu nachwachsenden Ressourcen umzusetzen. Um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern, braucht es zukunftsweisende Verfahren zur Nutzung nachhaltiger Ressourcen und zur Gewinnung erneuerbarer Energien. Mit diesem Studium an der Uni Hohenheim kannst Du zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Probleme, wie dem Klimawandel, Ressourcenknappheit, CO₂-Emissionen oder Plastikverschmutzung, beitragen.

Im Bereich nachwachsender Rohstoffe und Bioenergie geht es darum, den Rohstoffwandel von fossilen zu biogenen Ressourcen umzusetzen. Biogene Ressourcen sind umweltschonende, nachwachsende Rohstoffe als Alternative zu fossilen Rohstoffen. Dies beinhaltet einerseits die landwirtschaftliche Produktion nachwachsender Rohstoffe als auch die Nutzung biogener Abfallstoffe aus Agrar-, Tier- und Forstwirtschaft. Andererseits werden die Verfahren der stofflichen und energetischen Nutzung zur Gewinnung von Strom, Wärme und Grundstoffen betrachtet.

Bachelor: Auf einen Blick

Studienbeginn: Wintersemester & Sommersemester
Abschluss: Bachelor of Science
Regelstudienzeit: 6 Semester 180 Credits
Sprache: Deutsch
Studienplätze: unbegrenzt
Standort: Stuttgart

Master: Auf einen Blick

Studienbeginn: Wintersemester & Sommersemester
Abschluss: Master of Science
Regelstudienzeit: 4 Semester, 120 Credits
Sprache: Deutsch
Studienplätze: unbegrenzt
Standort: Stuttgart

Warum an der Uni Hohenheim studieren?

- Zukunftsrelevanter, anwendungsbezogener Studiengang zur Verminderung der Treibhausgas-Emission
- Viele Wahlmodule zur individuellen Studiengestaltung und Vertiefung einer Spezialisierung
- Praxisbezug durch Berufspraktikum, Mitarbeit im Bioraffinerie-Technikum, Forschung auf Versuchsstationen
- Wahlangebot in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut und Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Möglichkeit eines studienintegrierten Forschungsprojekts und Auslandsaufenthalts
- Persönliche Betreuung, kleine Lerngruppen

Informiere Dich bei einer der [Infoveranstaltungen](#) der Universität Hohenheim genauer über den



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Studienprofil Infos

[Gesamtes Studienangebot](#)
[Infoveranstaltungen](#)
[Beratungsangebote](#)
[Instagram](#)

Kontakt

Zentrale Studienberatung

Telefon: 0711 459 22064
 E-Mail: zsb@uni-hohenheim.de
 WhatsApp: 0152 38798228

[Webseite \(Bachelor\) >](#)
[Webseite \(Master\) >](#)

Studieninhalte

Bachelor

Im 1. – 3. Semester erlernst Du grundlegende Kenntnisse im agrarwissenschaftlichen, technischen und wirtschaftlichen Bereich. Inhalte sind sowohl der Anbau als auch die Verarbeitung von rohstoff- und energieliefernder Pflanzen. Dabei wird die ganze Wertschöpfungskette von der Produktion der Pflanzen bis zum fertigen Produkt, wie z.B. biogene Kunststoffe, betrachtet. Zudem vertiefst Du Deine naturwissenschaftlichen Grundlagen in Mathematik, Physik und Chemie. In einigen Lehrveranstaltungen kooperieren wir mit dem Fraunhofer Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik in Stuttgart (IGB).

Ab dem 4. Semester kannst Du Dein Studium individuell gestalten und Kurse frei nach Deinen Interessen wählen. Damit schaffst Du Dir ein einzigartiges Profil. Du hast sogar die Möglichkeit, an einem Forschungsprojekt teilzunehmen. Das studienintegrierte Pflichtpraktikum gibt Dir die Möglichkeit, die erlernten Kenntnisse direkt in der Praxis anzuwenden. Um Dich gezielt zu spezialisieren, kannst Du Deine Kenntnisse in einem von 8 Profilen vertiefen. Du musst Dich aber nicht für ein Profil entscheiden, sondern kannst die Studienschwerpunkte auch individuell wählen.

Folgende Profile stehen zur Auswahl:

- Agrarsysteme der Tropen
- Boden/ Pflanzenernährung
- Kommunikation und Beratung
- Landschaftsökologie für Agrarwissenschaftler
- Pflanzenproduktionssysteme
- Technologien zur Nutzung von Biomasse als Rohstoffbasis
- Wetter und Klima
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

[Details zum Bachelor-Studium >](#)

Master

Im ersten Studienjahr decken Pflichtmodule die Themen Nachhaltigkeit, Produktionsökologie, ökonomische Bewertung und die technischen Verfahren zur Umwandlung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen ab. Du fertigst außerdem eine Projektarbeit an. Dabei wird ein Thema aus der beruflichen Praxis selbstverantwortlich mit wissenschaftlichen Methoden bearbeitet. Das Erlernen, der in der Industrie eingesetzten Software AspenPlus, ist ein weiterer berufsqualifizierender Baustein. Der Schwerpunkt „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe“ ermöglicht Dir, das 2. Semester am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zu absolvieren und verfahrenstechnisches Know-How auszubauen.

Im zweiten Studienjahr bildest Du mit Wahlmodulen Dein individuelles Profil aus. Dafür stehen über 200 Module der Fakultät Agrarwissenschaften zur Auswahl, auf Antrag sogar die gesamte Breite der Master-Module der Universität Hohenheim und kooperierender Universitäten. Durch die freie Gestaltbarkeit bietet sich das zweite Studienjahr auch für einen Auslandsaufenthalt an. In einem Auslandssemester erworbene Leistungen können problemlos als Wahlmodule anerkannt werden.

[Details zum Master-Studium >](#)

Berufsperspektiven

Vielfältige und interessante Berufsaussichten

Mit einem Abschluss in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie bist Du bestens qualifiziert für den Einstieg in Forschung, Entwicklung, Management und Verfahrenstechnik im Bereich Nachhaltigkeit. Durch Deine Ausbildung in unterschiedlichen Fach-Disziplinen stehen Dir die verschiedensten Berufsmöglichkeiten offen, z.B. bei Energieversorgern, der verarbeitenden Industrie und dem Anlagen- und Maschinenbau sowie Produzenten nachwachsender Rohstoffe. Es ergeben sich unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten, je nach Deiner persönlichen Schwerpunktbildung im Studium durch Wahlmodule, Praktika und Zusatzqualifikationen.

Da die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie der damit verbundene Strukturwandel die zentralen Zukunftsthemen der Gesellschaft und Politik sind, bist Du bestens auf den Arbeitsmarkt vorbereitet. Die EU möchte bis 2030 eine Million neue "Green Jobs" in Europa schaffen. Laut dem Green Startup Monitors sind 30% der Startups auf Nachhaltigkeit bedacht und bieten Produkte und Dienstleistung im Bereich Green Economy an.

Wir sehen Dich bei folgenden potenziellen Arbeitgebern als Projekttechniker:in, Berater:in oder Projektmanager:in:

- Behörden und Verbände im Bereich Erneuerbare Energien und Bioökonomie
- Energieerzeuger und -versorger sowie Energiehandel
- Industrieunternehmen z.B. im Bereich Pharma, Verpackung, Chemie
- Ingenieurbüros
- Betreiber von Biomasse-Konversionsanlagen
- Unternehmensberatungen
- Unternehmen in Pflanzenbau und -züchtung
- Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Beschaffung und Vertrieb unterschiedlichster Unternehmen

Bewerbung**Bachelor****Zulassungsart:** Zulassungsfrei (kein NC)**Studienbeginn:** Wintersemester & Sommersemester**Bewerbungsfrist:** 30. September (Sommersemester: 31. März)**Zugangsvoraussetzungen:**

- Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- Nachweis über ein Studienorientierungsverfahren: [Orientierungstest >](#)

Auswahlkriterien: Keine, da zulassungsfrei[Infos zur Bachelor-Bewerbung >](#)**Master****Zulassungsart:** Zulassungsfrei (kein NC)**Studienbeginn:** Wintersemester & Sommersemester**Bewerbungsfrist:** 15. September (Sommersemester: 15. März)**Zugangsvoraussetzungen:**

1. Nachweis eines [qualifizierenden ersten Hochschulabschlusses](#)

Auswahlkriterien: Keine, da zulassungsfrei[Infos zur Master-Bewerbung >](#)

Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen

Umweltschutz